



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

Summarischer Begriff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

gleichen Kleinmütige Gedancken vermerckte/ bittet er ihne alleinig acht Tag
 ihr geistliches Leben zu kosten / und zu probirn/ unterdessen hat der H. Bernar-
 dus nicht ermangelt / sein Gebett der Göttlichen Majestät für diesen Caval-
 sier aufzuopffern: Nach verfloffenen 8. Tagen bekennet Galfridus dem H.
 Bernardo Zufallend/ daß er unter dem Buß-Leben dergleichen Süßigkeit
 niemalen gesucht hätte: *nunquam amplius, Pater, nunquam amplius mor-
 stus ero*: Zeit Lebens werd ich nicht mehr traurig seyn/ sondern allezeit mit ab-
 sonderlicher Gemüths-Erquickung in der Pœnitenz verharren. Eile daher/
 mein Sünder/ dich in die Buß-Zähler zu begeben/ und das heylsame Augen-
 Wasser zu gebrauchen: *beati qui lugent quoniam ipsi consolabuntur*: *Matth. 5.
 v. 5.* Daß
 welche hie weinen/ werden alldort ewigen Trost finden/ Amen.

Dritten Jahrs
 Sechste Predig/

Von
 Meidung der sündigen Gelegenheit.

T H E M A.

ET Petrus egressus foras fleuit amarè,
 Und Petrus gieng hinaus/ und weinet bitterlich.

*Lucæ 22.
 v. 62.*

Summarischer Begriff.

In dem Eingang wird dem Sünder durch Protheum er-
 wiesen / wie leichtlich auß einem kleinen Feuerlein ein
 grosse Brunst entstehe/ und die mindeste Gelegenheit die Gnad
 Gottes vertreibe: In dem Corpo wird demonstrirt / daß dem
 büßenden Sünder nicht genug sey / die Sünd zu beichten/ son-
 dern müsse auch alle sündige und vor practicirte Gelegenheit
 entbären: In dem Schluß wird die büßende Seel ermahnt /
 der H. Agathæ und anderen nachzufolgen.

1. Dem fächtigen Protheo Neptuni gewes-
 sen Schiffmeister / vergleicht sich die
 Göttliche Gnad / welche leichtlich
 durch die sündige Gelegenheit verloh-

ren wird: und Carolus von Navarra wei-
 set mit eignen Schaden/ wie auß einem
 kleinen Feuerlein auch ein grosse Brunst
 entstehen möge.

XXX ij

2. Doffe